

für Montafon anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden Montafons in ihrer Eigenschaft als Standesvertreter vollzählig erschienen sind.

Bürgermeister Josef Keßler aus Bartholomäberg, als ältester Bürgermeister des Tales Montafon übernimmt den Vorsitz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Anschließend wird zur Erledigung nachstehender Tagesordnung

übergegangen:

Pkt. 1) Wahl des Standesrepräsentanten im geheimen Wahlgang.

Pkt. 2) Wahl des Standesrepräsentanten-Stellvertreters.

Pkt. 3) Bestellung des Überprüfungsausschusses.

Erledigung der Tagesordnung:

zu Pkt. 1) Bürgermeister Franz Marent aus Schruns stellt den Antrag, daß der frühere Standesrepräsentant Josef Keßler wiedergewählt werden soll. Vor der Abstimmung zu diesem Antrag ersucht Bürgermeister Josef Keßler aus Gesundheits- und Altersrücksichten von einer Wiederwahl als Repräsentant des Standes Montafon abzusehen und für dieses Amt einen jüngeren Bürgermeister zu bestellen, der mit neuen Ideen die Geschicke des Standes Montafon und des Forstfondes lenken möge.

Die anschließend durchgeführte Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

-3-

Bürgermeister Josef Keßler 9 Stimmen
Bürgermeister Peter Wachter 1 Stimme

Somit wurde Bürgermeister Josef Keßler aus Bartholomäberg, in geheimer Wahl, für die kommenden Legislaturperiode einstimmig wieder zum Standesrepräsentanten gewählt.

Standesrepräsentant Josef Keßler dankt für das im

geschenkte Vertrauen und betont nochmals, daß er gerne einem Jüngeren Platz gemacht hätte. Bürgermeister Alfons Bitschnau meldet sich zum Wort und sagt, daß durch diese Wahl wieder ein Mann an die Spitze der Standesvertretung gestellt wurde, der schon seit Jahren in kluger und weiser Art die Geschäfte des Standes Montafon und des Forstfondes geführt habe und dadurch bei seinen Kollegen das größte Vertrauen genieße.

Pkt. 2) Zur Wahl des Standesrepräsentanten-Stellvertreters meldet sich Bürgermeister Franz Marent aus Schruns zum Wort und schlägt den bisherigen Standesrepräsentanten-Stellvertreter, Bürgermeister Peter Wachter aus Gaschurn vor.

Die anschließend durchgeführte geheime Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Peter Wachter 9 Stimmen
Hermann Mangard 1 Stimme

Somit wurde Bürgermeister Peter Wachter aus Gaschurn einstimmig zum Standesrepräsentanten-Stellvertreter gewählt. Standesrepräsentanten-Stellvertreter Bürgermeister Peter Wachter nimmt die Wahl an und dankt für das ihm geschenkte Vertrauen mit dem Hinweis, daß es ihm lieber gewesen wäre, wenn man einen anderen Kollegen mit dieser Funktion betraut hätte.

-4-

Pkt. 3) Über Vorschlag des Vorsitzenden werden in den Überprüfungsausschuß bestellt:

Bürgermeister Major a.D. Franz Marent aus Schruns,
Bürgermeister Hermann Mangard aus St. Gallenkirch u.
Bürgermeister Anton Brugger aus Tschagguns.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit dem Wunsche auf gute Zusammenarbeit und wünscht allen Kollegen weiterhin viel Erfolg in ihren Gemeinden.

Beginn der Sitzung: 14 Uhr
Ende der Sitzung: 16 Uhr

Der Schriftführer: Der Ständesausschuß: